

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
mit Polizeibeirat (konstituierende Sitzung)**

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.09.2023	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	19:53 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. Marek Lengen - SPD & FW		
Jochen Mauritz - CDU		
Markus Stappen - AfD		
Barbara Steffen - CDU		
Frank Zahn - SPD & FW		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Dr. med Catharina Lorentzen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn Yves Trense
Stefan Höfel - Unabhängige Volt-PARTEI		Vertretung für: Herrn Detlev Stolzenberg Fraktionsvorsitzender
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Kimberly D'Amico
Ute Czech-Samaratunga - SPD & FW		Vertretung für: Frau Kirsten Petersohn
Kevin Kleinert - CDU		bis 17:15 Uhr
André Marx - SPD & FW		
Katja Mentz - LINKE & GAL		
Rolf Müller - FDP		
Paul-Gerhard Röttger - CDU		
Hans-Peter Buerschaper - CDU		ab 17:15 Uhr Vertretung für Herrn Kleinert
Stellvertreter:in		
Martina Aust - LINKE & GAL		
Friederike Grabitz - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		bis 17:40 Uhr, TOP 3.2.3

Daniel Jürß - Unabhängige Volt-PARTEI	
Jakob Tevers - Unabhängige Volt-PARTEI	
Beiratsmitglieder	
Helga Lietzke - Beirat für Senior:innen	nur öffentlicher Teil
Dr. Renate Schleker - Beirat für Senior:innen	bis 18:00 Uhr, TOP 3.2.6
Joachim Schulz - Naturschutzbeirat	bis 19:03 Uhr, TOP 5.4
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Nicholas Benz - 3.030 Fachbereichscontrolling	nur öffentlicher Teil
Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling	
Petra Poltrock - 3.030 FBC	
Thomas Köstler - 3.370 Feuerwehr	
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	nur Polizeibeirat
Annette von Gerlach-Zapf - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	nur öffentlicher Teil
Anke Caesar-Kronziel - 3.392 Umweltschutz	bis TOP 3.2.3, 17:47 Uhr
Barbara Schäfers - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	bis TOP 6.5
Mathias Mucha - 3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck	bis TOP 3.2.3, 17:47 Uhr
Klaus Cohrs - Stadtfeuerwehrverband	
Tobias Roll - Personalrat FW	
Ringo Pietzsch - 5.651 GMHL	zum TOP 4.1, 17:06 bis 18:40 Uhr
Norbert Trabs - Polizeidirektion Lübeck	nur Polizeibeirat
Ulli Fritz Gerlach - Polizeidirektion Lübeck	nur Polizeibeirat
Torben Winkler - 1. Polizeirevier	nur Polizeibeirat
Protokollführung	
Angelika Schröder - Fachbereichsdienste FB 3	
Gäste	
Jörn Clasen -	bis TOP 5.1, 17:06 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Detlev Stolzenberg - Unabhängige Volt-PARTEI Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Yves Trense - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Kirsten Petersohn - SPD & FW	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2023	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2023	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.1.1	Überblick über häufig auftauchende Themen im USO	
3.1.2	Sicherheitspolitische Sprecher der Fraktionen	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Umgang mit Anfragen	
3.2.2	Vorstellung Herr Mucha, EBL	
3.2.3	Sachstand Masterplan Stadtentwässerung	
3.2.4	Amphibienschutz im Lübschenfeld	
3.2.5	Neubesetzung Naturschutzbeirat	
3.2.6	Lärmaktionsplan	
3.2.7	Kiellegung Feuerlöschboot	
3.2.8	Sachstand Feuerwehrgerätehäuser	
3.2.9	Balkonsolaranlagen	
3.2.10	Trassenverlauf Tennet	
3.3	Beantwortung von Anfragen	
3.3.1	Antwort auf die mündliche Anfrage AM Mauritz (CDU): Unterhaltungskosten Feuerlöschteiche	
3.4	Neue Anfragen	
3.4.1	AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umgang mit Baumbestand auf privaten Grundstücken	VO/2023/12358

3.4.2	AM Stefan Höfel (Die Unabhängige Volt-PARTEI): Fragenkatalog zum Großtanklöschfahrzeug	VO/2023/12559
4	Berichte	
4.1	Gemeinsame kooperative Leitstelle mit der Polizei in einem Neubau der Feuerwache II - Prüfauftrag zur Entwidmung oder Verlagerung der Hans-Böckler-Straße	VO/2023/12511
5	Beschlussvorlagen	
5.1	141. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Moisling Süd - abschließender Beschluss Bebauungsplan 21.08.00 - Moisling Süd/Infrastruktur Bahnhofpunkt - Satzungsbeschluss (5.610)	VO/2023/12258
5.2	Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrführungen und stellvertretenden Ortswehrführungen in der Hansestadt Lübeck	VO/2023/12259
5.3	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	VO/2023/12386
5.4	Austauschvorlage: Masterplan Klimaschutz	VO/2023/11957-01
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion LINKE & GAL: Beleuchtung historischer und öffentlicher Gebäude	VO/2023/12380
6.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Lübeck wird Meeresschutzstadt	VO/2023/12459
6.3	FDP: Mehr Ostseeschutz ja, Nationalpark nein	VO/2023/12466
6.4	Antrag der Fraktion SPD & FW: Hundefreilaufflächen in Lübecks Grünanlagen und Freiflächen schaffen.	VO/2023/12460
6.5	FDP: Ausbau von Netzen im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung	VO/2023/12470
6.6	BM Möller: Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr	VO/2023/12366
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berichtsantrag zur aktuellen Situation des Tierheims Lübeck	VO/2023/12416
7.2	AM Katja Mentz (GAL): Prüfungen der Quartiere für die Befahrbarkeit und das Anleitern durch die Feuerwehr	VO/2023/12555
8	Polizeibeirat	

8.1	Mitteilungen der Polizei	
8.2	AM Stefan Höfel (Die Unabhängige Volt-PARTEI): Fragenkatalog zu Geisterradler	VO/2023/12525
8.2.1	AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Situation am Bahnhof nach Inbetriebnahme des Treffpunktes unter der Marienbrücke	VO/2023/12200
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es wird festgestellt, dass fristgerecht einberufen wurde und die schriftliche Einladung allen Teilnehmer:innen zugegangen ist.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Die Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Die Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden von dem Planungsbüro Prokom Herrn Jörn Clasen und von der Polizei: Herrn LPD Norbert Trabs, Herrn Ulli Fritz Gerlach und erstmalig den neuen Leiter des 1. Polizeireviers Herrn Torben Winkler.

Die Vorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglied Herr André Marx, Herr Kevin Kleinert, Herr Paul-Gerhard Röttger, Herr Rolf Müller und Frau Katja Mentz sowie die stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Ute Czech Samaratunga, Herrn Hans-Peter Buerschaper, Frau Friederike Grabitz, Frau Catharina Lorentzen, Herrn Stefan Höfel, Herrn Daniel Jürß, Herrn Jakob Tevers und Frau Martina Aust mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Die Verwaltung bittet den TOP 8 Polizeibeirat vorzuziehen und nach TOP 2.1 zu behandeln sowie TOP 5.1 „Änderung FNP Moising Süd“ nach 8.2.2 zu behandeln.

Die Vorsitzende erläutert, dass TOP 7.2 versehendlich bereits auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Die Verwaltung bittet um Vertagung bis zur nächsten Sitzung am 21.11.2023, wie es von der Antragstellerin vorgesehen war.

Sie schlägt vor den TOP 3.4.2 Fragen zum Großtanklöschfahrzeug gemeinsam mit TOP 14.1 Ersatzbeschaffung eines Großtanklöschfahrzeuges im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gem. § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von TOPs erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 14.1 „Ersatzbeschaffung eines Großtanklöschfahrzeuges“ und den dazugehörigen TOP 3.4.2 abstimmen. Der Ausschuss beschließt mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil.

Ferner werden die Verwaltungsmitarbeitenden Frau Poltrock, Frau Gercke und Herr Benz (FBC) sowie den zuständigen Mitarbeitern der Feuerwehr zur Teilnahme am nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen. Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Teilnahme zugelassen wird.

Die Vorsitzende lässt abschließend über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Der Ausschuss beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung “

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden

zu 3.1.1 Überblick über häufig auftauchende Themen im USO

Die Vorsitzende benennt die häufig auftauchenden Themen des Ausschusses für die neuen Ausschussmitglieder wie folgt:

KOD, Verkehrsangelegenheiten, Drogenbegegnungsstätte, Sanierung des Standesamts, Feuerwehrgerätehäuser, Löschboot, Leitstelle der Feuerwehr, Klimaleitstelle, Masterplan Klimaschutz, European Energy Award, Quartierskonzepte, Hochwasserschutz, Starkregen, Zustand der Lübecker Gewässer, Munition in der Ostsee, Lärmaktionsplan, Deponie Ihlenberg, AKW Bauschutt, Stadtentwässerung, Winterdienst auf Radwegen, Aufforstungen, Waldentwicklung und quartalsmäßig der Polizeibeirat.

zu 3.1.2 Sicherheitspolitische Sprecher der Fraktionen

Die Vorsitzende berichtet, dass es in der letzten Wahlperiode sicherheitspolitische Sprecher der Fraktionen gegeben habe. Sie regt an dies fortzuführen und bittet die Fraktionen vor der nächsten Sitzung entsprechende Vertreter der Geschäftsführung des Ausschusses zu benennen. Herr Hinsen verweist auf die Vorteile einer entsprechenden Vorbereitung mit Experten im kleinen Kreis hin. Der Kreis der sicherheitspolitischen Sprecher soll einen entsprechenden offiziellen Charakter haben.

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Umgang mit Anfragen

Herr Hinsen bittet den Ausschuss, wenn möglich, Anfragen im Vorwege schriftlich in Allris einzustellen. Dies erleichtere die Bearbeitung durch die Verwaltung. Dies schlieÙe spontane mündliche Anfragen nicht aus. Eine Frist zur Einreichung der schriftlichen Anfragen gebe es nicht.

zu 3.2.2 Vorstellung Herr Mucha, EBL

Herr Mucha, der neue Werkleiter der Entsorgungsbetriebe Lübeck, stellt sich dem Ausschuss vor. Hierzu gibt es Wortmeldungen von AM Müller, AM Zahn, AM Mentz und Herrn Hinsen.

zu 3.2.3 Sachstand Masterplan Stadtentwässerung

Frau Caesar-Kronziel berichtet über den aktuellen Sachstand des Masterplans Stadtentwässerung und betont, dass das erste Zwischenziel bei weiterem übertroffen worden sei. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Hierzu äußern sich AM Schüler, Müller, Röttger, Zahn, Mählenhoff, Mentz und Senator Hinsen.

zu 3.2.4 Amphibienschutz im Lübschenfeld

Herr Hinsen berichtet über den erfolgreichen und mit großer Bürgerbeteiligung stattgefundenen Amphibienschutz im Lübschenfeld. Es seien über 4.000 Amphibien übersetzt worden. Hierzu sprechen AM Mentz, Frau von Gerlach-Zapf und AM Lengen. Die Aktion werde im nächsten Jahr wiederholt.

zu 3.2.5 Neubesetzung Naturschutzbeirat

Frau von Gerlach stellt die neuen Mitglieder des Naturschutzbeirates namentlich vor. Die Besetzung des Naturschutzbeirates kann in Allris eingesehen werden.

zu 3.2.6 Lärmaktionsplan

Frau Schäfers stellt eine Präsentation zum neuen Lärmaktionsplan vor und beantwortet die Fragen von AM Mauritz, Müller, Steffen, Schüler und Marx. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

zu 3.2.7 Kiellegung Feuerlöschboot

Herr Köstler berichtet, dass die Kiellegung des Feuerlöschboots im Juni in Finnland erfolgt sei. Das Löschboot werde im Januar/ Februar nach Lübeck überführt und hier zu Ende gebaut. Die Fertigstellung sei Ende März geplant, so dass nach erfolgten Schulungen mit dem Einsatz im Sommer 2024 zu rechnen sei.

zu 3.2.8 Sachstand Feuerwehrgerätehäuser

Herr Cohrs kündigt an, dass das Feuerwehrgerätehaus Groß Steinrade im Oktober fertiggestellt und an die Freiwillige Feuerwehr übergeben werde. Des weiteren werde die Grundsteinlegung des Feuerwehrgerätehauses Kronsforde im November stattfinden. Das Projekt befinde sich im Zeitplan. Im Haushalt wurden Mittel für die Begutachtung aller Feuerwehrgerätehäuser eingestellt. Aktuell wird die Ausschreibung für den Gutachter vorbereitet. AM Mauritz fragt, ob mit der Begutachtung noch in diesem Jahr begonnen wird. Herr Cohrs geht davon aus, dass dieses Jahr noch begonnen werden kann, wenn die Ausschreibung wie geplant verläuft.

zu 3.2.9 Balkonsolaranlagen

Frau Schäfers berichtet über den Sachstand zu den Anträgen für die Zuwendung für die Balkonsolaranlagen. Die Antragstellung könne digital erfolgen. Es äußern sich hierzu AM Schüler und Zahn.

zu 3.2.10 Trassenverlauf Tennet

Herr Hinsen berichtet, dass die Tennet eine neue Stromtrasse, die das Umspannwerk Stockelsdorf mit dem Standort Krümmel bei Geesthacht verbinden solle, plane. Die 380 kv Leitungen sollen das Stadtgebiet im Bereich von Groß Steinrade und Niendorf kreuzen. Dadurch bliebe von der ursprünglich geplanten Neuwaldbildung am Stück auf 50 ha nur noch ein Flickenteppich kleinerer Aufforstungen von etwa 35 ha übrig. Zusätzlich solle Wald in der Größe von etwa 15 ha im Moorgarten und Lehmebeck abgeholzt werden. Da die Aufforstungsgenehmigung nicht erteilt worden sei, können die Samen dieses Jahr nicht mehr ausgebracht werden. Es sprechen hierzu AM Müller, Mentz, Höfel, Röttger und Mählenhoff.

zu 3.3 Beantwortung von Anfragen

zu 3.3.1 Antwort auf die mündliche Anfrage AM Mauritz (CDU): Unterhaltungskosten Feuerlöschteiche

Herr Köstler beantwortet die Anfrage. Die Feuerlöschteiche lassen sich in zwei Kategorien unterteilen. Zum einen gebe es vier Löschteiche, die die Feuerwehr behalten möchte. Für diese Löschteiche fallen für Entschlammung, Beseitigung von Ufergehölz und sonstigen Arbeiten ca. 25T€ an. Dann gebe es weitere 12 Löschteiche, die die Feuerwehr an Liegenschaften abgeben werde. Für die Herrichtung und Unterhaltung dieser Löschteiche würden 580T€ anfallen. Herr Köstler rät fachlich vom Behalten der Löschteiche ab, diese würden bereits seit 2007 nicht mehr benötigt.

Auf Wunsch von AM Müller wird die Präsentation zur Löschwasserversorgung aus Februar 2023 der Niederschrift beigefügt.

zu 3.4 Neue Anfragen

**zu 3.4.1 AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umgang mit Baumbestand auf privaten Grundstücken
Vorlage: VO/2023/12358**

Herr Hinsen berichtet, dass derzeit an einer neuen Baumschutzsatzung gearbeitet werde. Sobald diese vorliege, kann ausführlich berichtet werden.

Beschluss:

Wie wird mit Baumbestand auf privaten Grundstücken umgegangen, wenn die Gehölze nicht in der Baumschutzsatzung gelistet sind?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4.2 AM Stefan Höfel (Die Unabhängige Volt-PARTEI): Fragenkatalog zum Großtanklöschfahrzeug
Vorlage: VO/2023/12559**

Die Beantwortung der Fragen ist im nichtöffentlichen Teil erfolgt, zusammen mit der Beratung von TOP 14.1.

Beschluss:

- 1.) Was für ein Fahrzeugtyp soll ersetzt werden?
- 2.) Welche FF bzw. welcher Standort ist dafür vorgesehen?
- 3.) Wird es weitere Fahrzeuge dieses Typs geben?

- 4.) Warum gerade ca. 9.000 Liter?
- 5.) Hat das GTLF Allradantrieb und drei einzelbereifte Achsen?
- 6.) Passt das neue Fahrzeug in die bisherige Fahrzeughalle?
- 7.) Gibt es bei der BF einen Wechselbehälter für einen ähnlichen Zweck?
- 8.) Gibt es Fördermittel?
- 9.) Gibt es ein Wunschfabrikat bzw. Vorbild, das bei einer anderen Feuerwehr erfolgreich eingesetzt wird?
- 10.) Inwieweit kann auch auf ein Flugplatzlöschfahrzeug zurückgegriffen werden?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 **Berichte**

zu 4.1 **Gemeinsame kooperative Leitstelle mit der Polizei in einem Neubau der Feuerwache II - Prüfauftrag zur Entwidmung oder Verlagerung der Hans-Böckler-Straße** **Vorlage: VO/2023/12511**

Hierzu ist Pietzsch vom FB 5 anwesend und berichtet über die Prüfung zur Entwidmung oder Verlagerung der Hans-Böckler-Straße. Es werde weiterhin an einem Interimsstandort festgehalten. AM Mauritz nimmt dies zur Kenntnis.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **141. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Moisling Süd - abschließender Beschluss Bebauungsplan 21.08.00 - Moisling Süd/Infrastruktur Bahnhofpunkt - Satzungsbeschluss (5.610)** **Vorlage: VO/2023/12258**

Herr Clasen von dem Planungsbüro ProKom beantwortet die Fragen von AM Mählenhoff und Mentz.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB (Parallelverfahren) zum Entwurf der 141. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes

21.08.00 – Moisling Süd/Infrastruktur Bahnhofpunkt – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die 141. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB wird der Bebauungsplan 21.08.00 – Moisling Süd/Infrastruktur Bahnhofpunkt – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.

5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 141. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

*Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.*

zu 5.2 Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrlfhrungen und stellvertretenden Ortswehrlfhrungen in der Hansestadt Lubeck
Vorlage: VO/2023/12259

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Wahl / Wiederwahl folgender Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu Ortswehrlfhrungen bzw. stellvertretenden Ortswehrlfhrungen wird gemass § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes (BrSchG) zugestimmt:

Zu Ortswehrlfhrungen

Christian Klink Freiwillige Feuerwehr Kucknitz (Neuwahl)
 Marc Apitz Freiwillige Feuerwehr Schonboeken (Wiederwahl)

Zu stellvertretenden Ortswehrlfhrungen

Pascal Redder Freiwillige Feuerwehr Krummesse (Neuwahl)
 Rene Langner Freiwillige Feuerwehr Kucknitz (Neuwahl)
 Dennis Hedemann Freiwillige Feuerwehr Schonboeken (Wiederwahl)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss fur Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt einstimmig gemass Beschlussvorschlag zu beschliessen.

zu 5.3 Sondervermogen fur die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lubeck (Kameradschaftskassen)
Vorlage: VO/2023/12386

AM Mauritz weist darauf hin, dass er befangen sei und verlasst zur Abstimmung den Raum.

Beschluss:

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Lubecker Freiwilligen Feuerwehren werden fur das Haushaltsjahr 2022 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.

2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren wird für das Haushaltsjahr 2024 zugestimmt.

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- Büssau
- Dänischburg
- Dummersdorf
- Genin
- Groß Steinrade
- Innenstadt
- Israelsdorf
- Ivendorf
- Kronsforde
- Krummesse
- Kücknitz
- Moisling
- Moorgarten
- Niendorf
- Padelügge-Buntekuh
- Priwall
- Schlutup
- Schönböcken
- Siems
- Travemünde
- Vorwerk
- Wulfsdorf-Vorrade

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 5.4 Austauschvorlage: Masterplan Klimaschutz
Vorlage: VO/2023/11957-01**

AM Lengen und Schüler bedanken sich bei der Verwaltung für die Vorstellung des Masterplanes und werben für die Zustimmung zur Vorlage. AM Mauritz gibt zu bedenken, dass viele neue Stellen geschaffen werden sollen und hohe Sachkosten ausgelöst würden. Zudem stellt er die Frage welche Beschlüsse aufgehoben werden müssten, um die Maßnahmen umzusetzen. Herr Hinsen erwidert, dass es noch zu einzelnen Maßnahmen entsprechende Beschlüsse geben müsse. Es gehe im ersten Schritt darum, dass über die Grundrichtung Einigkeit bestehe. AM Müller und Mauritz äußern nochmals Bedenken hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen. AM Mentz erinnert, dass der Ausschuss für Umwelt zuständig sei und nicht für Finanzen. AM Mauritz widerspricht der Auffassung und bittet darum, dass es zu den Einzelmaßnahmen des MAKs auch gesonderte Beschlüsse zur Abstimmung geben solle. Herr Hinsen und Frau Mählenhoff weisen darauf hin, dass dies gem. Vorlage so vorgesehen sei.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Masterplan Klimaschutz gem. Anlage 1 und 2 umzusetzen und fortzuschreiben. Hierzu werden zur Umsetzung der Maßnahmen den zuständigen Gremien notwendige Beschlussvorlagen entgegengebracht. Der Bürgerschaft und dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung ist regelmäßig über die Umsetzung des Masterplans zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Fraktion LINKE & GAL: Beleuchtung historischer und öffentlicher Gebäude
Vorlage: VO/2023/12380**

Herr Höfel stellt den Antrag die Beleuchtung der Gebäude auf eine Stunde am Tag zu reduzieren, anstatt gar keiner Beleuchtung. AM Mentz gibt zu bedenken, dass Kiel und Flensburg die Gebäude nicht mehr beleuchten würden und dadurch einen kleinen aber sichtbaren Beitrag zum Energiesparen leisten. AM Mauritz und Zahn erwidern, dass der Strombedarf gering sei und die beleuchtete Fassade positiven Einfluss auf das Stadtbild habe.

Die Ausschussvorsitzende lässt zuerst über den Ursprungsantrag abstimmen. Dieser wird gem. u.s. Abstimmungsergebnis mehrheitlich abgelehnt. Im Anschluss wird über den Änderungsantrag von AM Höfel abgestimmt:

Ergebnis:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 0

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich den Änderungsantrag abzulehnen.

Beschluss:

Die Beleuchtung von historischen und öffentlichen Gebäuden wird bis auf weiteres eingestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich gem. Beschlusstext abzulehnen.

zu 6.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Lübeck wird Meeresschutzstadt
Vorlage: VO/2023/12459

Beschluss:

Die Stadt Lübeck bewirbt sich beim Projekt „Meeresschutzstädte“ und stellt einen Letter of Intent aus, um ihr Interesse am Auswahlverfahren zu bekunden. Die Umsetzung erfolgt umgehend nach der Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 6.3 FDP: Mehr Ostseeschutz ja, Nationalpark nein
Vorlage: VO/2023/12466

Herr Müller zieht den Antrag zurück.

Beschluss:

Die Lübecker Bürgerschaft stellt fest, dass intakte Meere für Biodiversität und Klimaschutz unabdingbar sind. Zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt sind der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, der Artenschutz sowie die Vermeidung von Schadstoffeinträgen in die Luft, den Boden und das Wasser sowie die Beseitigung von Altlasten maßgeblich.

Die Lübecker Bürgerschaft stellt zudem fest, dass der Zustand der Ostsee weiter und in Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten verbessert werden muss. Zusätzliche pauschale Einschränkungen für die Küsten- sowie die Angelfischerei und den Wassersport in Schleswig-Holstein lehnt die Lübecker Bürgerschaft ab. Die Lübecker Bürgerschaft fordert die Landesregierung auf, ihre Nationalpark-Pläne fallen zu lassen und den Konsultationsprozess zu beenden. Stattdessen fordert die Lübecker Bürgerschaft die Landesregierung auf, in den bestehenden Schutzgebieten der Ostsee den Umwelt- und Naturschutz mit sinnvollen Maßnahmen und Projekten zu verbessern, die Munitionsbergung, insbesondere in der Lübecker Bucht, konsequent voranzutreiben, sowie das Thema Nährstoffeinträge ganzheitlich zu betrachten und wissenschaftlich basiert anzugehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.4 Antrag der Fraktion SPD & FW:
Hundefreilaufflächen in Lübecks Grünanlagen und Freiflächen schaffen.
Vorlage: VO/2023/12460**

AM Lengen erläutert seinen Antrag. AM Mentz bittet bei der Prüfung die Belange von Kindern zu berücksichtigen. Herr Hinsen bittet um Vorschläge, welche Flächen konkret geprüft werden sollen, falls dem Antrag zugestimmt wird. AM Schüler wirft ein, dass es der falsche Ansatz sei anderen Bürgern die Flächen wegzunehmen, Prüfung nur bei neuen Baugebieten. AM Mauritz weist darauf hin, dass bereits vor 6 Jahren ein entsprechender Plan für Hundefreilaufflächen erstellt worden sei und bittet die Verwaltung diesen rauszusuchen. AM Zahn schlägt der Verwaltung vor, zu ermitteln, wo die meisten Hundebesitzer wohnen.

<https://www.luebeck.de/de/stadtleben/freizeit/natur-erleben/hundefreundliche-stadt/>

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, wo weitere geeignete Hundefreilaufflächen und Hundefreilaufstrecken in Lübecks Stadtteilen ausgewiesen werden können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 6.5 FDP: Ausbau von Netzen im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: VO/2023/12470**

Herr Hinsen fragt AM Müller, ob dieser den Antrag zurückziehen möchte, da derzeit noch an der kommunalen Wärmeplanung gearbeitet werde. AM Müller besteht auf die Abstimmung über den Antrag

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

in der Abstimmung mit dem Auftragnehmer zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung auf folgendes hinzuwirken:

- Jene Stadtgebiete, in denen ein erheblicher Anteil an Alternativen zur Strom- und Wärmeerzeugung aus Gründen des Baurechts (etwa Abstandsgebote für Wärmepumpen), einer bestehenden Erhaltungssatzung oder aus Gründen des

Denkmalschutzes aus rechtlichen Gründen entfällt, sollten möglichst flächendeckend mit Nah- und Fernwärmenetzen versorgt werden.

- Der Bürgermeister möge parallel die Vorbereitung der künftigen Erschließung in seine Investitions- und Personalplanung aufnehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt mehrheitlich gem. Beschlussvorschlag abzulehnen.

zu 6.6	BM Möller: Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr Vorlage: VO/2023/12366
---------------	---

Hierzu sprechen Herr Hinsen, BM Möller und Herr Cohrs. Herr Cohrs erläutert, dass eine Arbeitsgruppe zur Stärkung des Ehrenamts eingerichtet wurde, die sich derzeit mit der Thematik beschäftigt. Er bittet die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abzuwarten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die zeitnahe Einführung einer Ehrenamtszuschale für alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu prüfen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
-------------	---

zu 7.1	AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Berichts Antrag zur aktuellen Situation des Tierheims Lübeck Vorlage: VO/2023/12416
---------------	---

Herr Hinsen berichtet, dass derzeit ein neuer Vertrag mit dem Tierheim geschlossen wird. Der Vertrag werde dem Hauptausschuss am 26.09.23 vorgelegt. Frau von Gerlach-Zapf beantwortet die Fragen von AM Mählenhoff mündlich. AM Zahn ergänzt, dass das Tierheim für die Lübecker Tiere zuständig sei.

Beschluss:

Aus aktuellem Anlass möge die Verwaltung zur nächsten Ausschusssitzung berichten

- seit wann man sich in Gesprächen mit dem Tierheim zur Finanzierung und zu Vertragslaufzeiten befindet.
- wie der aktuelle Stand der Gespräche mit dem Tierheim ist.
- wie das Tierheim Lübeck z.Z. durch die Stadt und das Land in seiner Arbeit unterstützt wird, aufgliedert nach einmaligen und dauerhaften Zahlungen über die vergangenen drei Jahre (2020 - 2023).
- wie sich die Anzahl der Fundtiere, Wildtiere, Abgabetiere seit 2020 entwickelt hat.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 AM Katja Mentz (GAL): Prüfungen der Quartiere für die Befahrbarkeit und das Anleitern durch die Feuerwehr
Vorlage: VO/2023/12555**

TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Beschluss:

Dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung möge vierteljährlich berichtet werden, welche fortschreitenden Ergebnisse die (lt. Bericht VO/2023/12397 geplanten) Prüfungen der Quartiere für die Befahrbarkeit und das Anleitern durch die Feuerwehr ergeben haben. Die Ergebnisse sollen Empfehlungen für die Straßen und Festlegungen für das Kfz-Parken enthalten, damit der mögliche Wegfall von Parkraum politisch unterstützt werden kann.

In Wohnquartieren, in denen Parkdruck besteht sowie dort, wo zukünftig Parkraum aufgrund von Sicherheitsvorkehrungen entfällt, sollen in Absprache mit dem Carsharing Anbieter „Stattauto“ (mehr) feste Stellplätze für Carsharing entstehen, damit Anwohnenden ein Umsteigen auf Carsharing erleichtert bzw. ermöglicht wird.

Über die Nutzung von Carsharing (den derzeit in Lübeck einzigen Anbieter „Stattauto“) soll regelmäßig z.B. bei Einwohner*innenversammlungen und Stadtteilgesprächen informiert werden.

Sollte der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung hierfür nicht zuständig sein, wird eine entsprechende Empfehlung durch den USO an den ggf. dafür zuständigen Bauausschuss gegeben..

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 8 **Polizeibeirat**

zu 8.1 **Mitteilungen der Polizei**

Herr Trabs bedauert die Polizei-Berichterstattung bzgl. des Streits in der Innenstadt am 15.09. und berichtet über den aktuellen Stand der Ermittlungen. Am heutigen Tage sei ein Zeugenportal veröffentlicht wurden. Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen. Hierzu sprechen AM Zahn, Stappen Mauritz. Herr Tabs sichert zu im nächsten Polizeibeirat über das Thema Jugendkriminalität zu berichten.

zu 8.2 **AM Stefan Höfel (Die Unabhängige Volt-PARTEI): Fragenkatalog zu Geisterradler** **Vorlage: VO/2023/12525**

Herr Trabs beantwortet die Fragen von AM Höfel und betont, die erwünschte Verhaltensänderung sei nicht eingetreten. Die Antworten der Polizei werden der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

- 1.) An wie vielen Orten wurden Piktogramme im Herbst 2022 und im Frühling 2023 angebracht?
- 2.) Gibt es Orte, an denen im Frühling 2023 keine Piktogramme mehr gesprüht wurden? Wenn ja, wo und warum?
- 3.) Da es mindestens einen neuen Ort gibt, nämlich mein Vorschlag Roonstraße /Hövelnstraße, interessiert mich, ob und wo es noch weitere neue Piktogramme gab?
- 4.) Wurde eine Verhaltensänderung festgestellt?
- 5.) Wie viele Geisterradler wurden vor Ort "gestellt" und verwahrt?
- 6.) Gibt es Zahlen zu Unfällen mit Geisterradlern?
- 7.) Gibt es einen Geisterradler-Unfall-Schwerpunkt?

8.) Wird es im Herbst 2023 wieder Piktogramme geben?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.2.1 AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Situation am Bahnhof nach Inbetriebnahme des Treffpunktes unter der Marienbrücke
Vorlage: VO/2023/12200**

Herr Winkler vom ersten Polizeirevier berichtet über die Auswirkungen der Inbetriebnahme. AM Zahn bedankt sich für den Bericht und betont, dass sich der Treffpunkt unter der Marienbrücke allen Zeiflern zum Trotz als richtig erwiesen habe. Herr Winkler und Herr Trabs beantworten die Fragen von AM Mentz und Mauritz sowie von BM Möller.

Beschluss:

Zum nächsten Polizeibeirat sollen nachfolgende Fragen, über die Situation am Bahnhof, nach Inbetriebnahme des Treffpunktes unter der Marienbrücke beantwortet werden:

1. Ist die für die Polizei erwartete Arbeitsentlastung am Bahnhof eingetreten?
2. Zeichnen sich neue "Hotspots" ab? Wenn ja, wie wird damit umgegangen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:27 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um gibt bekannt, dass im nicht-öffentlichen Teil ein Beschluss gefasst worden sei.

Der Ausschuss empfiehlt der Ersatzbeschaffung des Großtanklöschfahrzeuges zuzustimmen.

Frau Mählenhoff beendet die Sitzung des Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung um 19:53 Uhr.

Lübeck, den 15. Juli 2024

Silke Mählenhoff
Vorsitzende/r

Angelika Schröder
Protokollführung